



60 Jahre  
Europäische Mission  
in  
Kassel

- Grußwort Vorsitzender
- Galerie Vorsitzende
- Rückblick Bodo Schild (?)
- Rückblick Wilhelm Knöll (?)
- Ein Blick zurück in die Anfangsjahre

# 60 Jahre Europa Union Kreisverband Stadt Kassel

## Inhalt

- Grußwort Vorsitzender
- Galerie Vorsitzende
- Rückblick Bodo Schild (?)
- Rückblick Wilhelm Knöll (?)
- Ein Blick zurück in die Anfangsjahre

## Vorsitzende der Europa Union Kreisverband Stadt Kassel

- Dr. Ernst Michael
  - 1949 - 1974
  
- Carl Winsloe
  - 1974 - September 1990 ?
  
- Bodo Schild
  - September 1990 - 1998 ?
  
- Wilhelm Knöll
  - 1998 - 2005
  
- Dr. Norbert Wett
  - 2005 -

## **Bodo Schild**

### **Bericht zur Ära vom 1990 bis 1998**

Es war die Zeit der Wende, die Zeit des großen politischen Umbruchs in Deutschland. Gerade hatte ich die Chance bekommen, neben meiner Berufstätigkeit

- einerseits ein Studium in Informatik zu beginnen, das ich im Februar 1993 mit meinem „3. Staatsexamen“ abschloss und
- andererseits gestandene Polizeibeamte in Physik unterrichten zu dürfen.

Dennoch meinte der Vorsitzende der Kasseler EUROPA-UNION Carl Winsloe im Herbst 1989, dass jetzt Zeit sei, dass er endlich nach sechzehn Jahren den Vorsitz an mich weitergeben wolle.

Dabei hatte ich ihn schon Jahre lang als Beisitzer unterstützt, in dem ich mich seit 1980 um den Europäischen Schul-Wettbewerb in Kassel gekümmert hatte:

- Regelmäßig jedes Jahr organisierte ich in der Knipping-Schule ein Seminar zur Einarbeitung der Lehrer in die aktuellen Themen des jeweiligen EU-Wettbewerbs! (Auf einem der ersten Seminare sprach unser damaliger Landesvorsitzender der Europa-Union Dr. Axel Zarges).
- Regelmäßig lud ich die EU- Wettbewerbspreisträger aus Kassel-Stadt und -Land mit ihren Lehrern und Klassen zur jährlichen Siegerehrung in Magistratesaal des Rathauses ein. Die Preise wurden von den Stadträtinnen Schmarsow oder Caroli oder später auch von Oberbürgermeister Lewandowski überreicht!
- Mehrere Fahrten organisierte ich für Klassen z.B. des Wilhelmgymnasiums nach Strassburg oder nach Brüssel.

Trotz alle dem (oder gerade deswegen?) wurde ich zum Vorsitzenden der EU – Kassel gewählt und musste nun alles allein richten! -

Ja, es war die Wendezeit und wir hatten bereits Kontakte zu Schulen in unserer Partnerstadt Arnstadt und zur Bernhard-Bästlein-Oberschule in Ammern Kreis Mühlhausen aufgenommen. Wir konnten mehrere Lehrer gewinnen, die mit ihren Schülern am Europäischen Schul-Wettbewerb teilnahmen. Zur Siegerehrung holten wir Kinder aus Arnstadt mit einem Doppeldeckerbus nach Kassel/Sababurg! - Zur Siegerehrung in Ammern fuhr ich mit meinem Sohn Uli (15): Der Rektor, ein Lehrer und natürlich auch ich hielten würdige Ansprachen und der Schulchor sang deutsche Volkslieder, etc.: Alles Eindrücke, die wir nie vergessen werden!

Die Kollegen aus Arnstadt und Ammern hatten wir zur Neujahrsbegrüßung 1991 nach Kassel eingeladen und zu einem weiteren Treffen, das u. a. einen geselligen Abend im Haus Schild hatte. Bei dieser Neujahrsbegrüßung im Berggarten Kirchditmold stellte sich

der damalige EU-Landesvorsitzende Dr. Hermann Kleinstück der EU - Kassel vor. -

In den 90-er Jahren waren Themen wie

- „Asylanten in Europa“ ,
- „Asylanten in Deutschland und Kassel“

Diskussionsstoff bei mehreren Europa -Tischen. Wir diskutierten des weiteren u. a. über

- „die EU - Erweiterung“ auf 15 und mehr Mitgliedsstaaten,
- „die wirtschaftlichen und rechtlichen Einflüsse der Europäischen Union auf unsere Region“,
- „Fehlentwicklungen in der Landwirtschaft“,
- „die Umstellung von der DM auf den EURO“.

Die europäische Bedeutung des Staatstheaters Kassel erörterten wir bei einer Neujahrsbegrüßung mit dem Intendanten Leinert beim „Ägypter“.

Die Ausstrahlung der Universität Kassel auf Europa und die Welt besprach Professor Bringmann mit der EU-Kassel bei unserem Neujahrsempfang im „Restaurant Gutshof“.

Ganz große Veranstaltungen hatten wir z.B. im Bürgersaal des Rathauses:

- Weil 1994 Wahlen zum europäischen Parlament stattfanden, organisierten wir eine Podiumsdiskussion im Mai mit den Kandidatinnen Sabine Anselman-Seydler (FDP), Irene Soltwedel (Grüne) und Barbara Weiler (SPD) sowie Hartmut Nassauer (CDU).
- Am 5.5.1997 feierten wir zum Auftakt der Europa-Woche ein rauschendes griechisch-deutsches Fest unter dem Motto: „Thessalonike - Kulturhauptstadt Europas 1997“. Den Festvortrag hielt Professor Gehrke, der griechischen Generalkonsuls Herrn Letsios beehrte uns mit Grußworten und trug sich in das goldene Buch der Stadt Kassel ein. Bei griechischer Folklore und Tänzen genossen wir griechischem Wein und kulinarischen Köstlichkeiten.

Mehrere Auftaktveranstaltungen zur Europa-Woche haben wir zusammen mit der Stadt Kassel geplant und durchgeführt, wobei ich immer wieder intensive Unterstützung von meiner Familie, den damaligen Vorstandsmitgliedern z. B. Helga Raub, Eleonore Heimann, Wilhelmin Schmal-Eisenberg und allen anderen erfuhr. Für den musikalischen Auftakt sorgten mehrmals das Heeresmusikcorps II der Bundeswehr und das Musikcorps des Bundesgrenzschutzes. Übrigens war damals Jürgen Deeg Chef des BGS-Musikcorps, der gleiche Jürgen Deeg, der später als Vorstandsmitglied der EU - Kassel Reisen z.B. ins Burgenland, nach Wien oder nach Spanien und Barcelona organisierte.

Was aber wäre der Vorsitzende alleine, hätte er nicht

- die stets souveräne Schatzmeisterin und dann Ehrenschatzmeisterin Anni Müller,
- den immer hilfsbereiten, die Post versendenden und späteren Schatzmeister und Freund Ede Konze,
- die von Ideen übersprudelnde Doralis Schrader

gehabt???

Und was wäre die EUROPA-UNION Kassel überhaupt ohne unsere Anneliese Käuffelin gewesen?

- Sie war uns nicht nur die gute Seele aus Dr. Michaels Zeiten, sie war nicht nur Schriftführerin!
- Sie war die Leiterin und Betreuerin der Reisegruppe der EUROPA-UNION Kassel. Welch tolle Fahrten hatte sie organisiert!!!! Z.B.:
  - die sturmgepeitschte Winterfahrt nach Finsterbergen/Thüringen im Jan./Febr. 1992,
  - die Wanderfahrten ins Gastnertal 1992 und 1993,
  - 1996 in die sonnige Toscana,
  - ins Markgräfler Land 1997 mit Empfang im Rathaus der Partnerstadt Mühlhausen.

Ihnen und Euch allen danke ich sehr, ich danke meiner Frau Heidi und meinen Kindern Stephan und Uli für Eure tatkräftige Mithilfe und Euer aller Verständnis, ohne Euch alle hätte das alles nie so geklappt! Und ... ich danke meinem Nachfolger Wilhelm Knöll .

Kassel, November 2008.

Zu einer Feierstunde zum 50 jährigen Bestehen  
der EUROPA UNION in Kassel  
laden Sie hiermit der Landesvorstand der  
EUROPA UNION HESSEN  
und die Kreisverbände Kassel – Stadt  
und Kassel – Land der EUROPA UNION ein

**Feierstunde**  
**im**  
**Rathaus Kassel**  
Obere Königsstraße 12

**Samstag 5. Dezember 1998**

10.30 Uhr Eröffnung einer kleinen Ausstellung vor dem  
Stadtverordnetensitzungssaal

11.00 Uhr Grußworte von  
Christine Schmarsow  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Georg Lewandowski  
Oberbürgermeister  
Thomas Mann  
Vorsitzender der EUROPA UNION HESSEN  
Wilhelm Knöll  
Vorsitzender des Kreisverbands Kassel – Stadt

**Festansprache:**

**Wilfried Halberstadt** Kassel/Frankfurt/M.

12.15 Uhr bittet Herr Oberbürgermeister Lewandowski  
zu einem Empfang in die Seitenhalle  
(2. Stock, Flügel Wilhelmstr.)

**Thomas Mann**  
Vors. der EU Hessen

**Lothar Merkwirth**  
Vors. des KV Kassel - Land

Wilhelm Knöll  
Vors. des KV Kassel - Stadt

